



## Protokoll der Mitgliederversammlung

der GDMB Gesellschaft der Metallurgen und Bergleute e.V.

Datum:	1. Oktober 2019
Ort:	Betriebshof der Harzwasserwerke Clausthal
Beginn:	16:40 Uhr
Ende:	18:16 Uhr
Leiter der Versammlung:	Prof. Dr.-Ing. Michael Stelter
Protokollführer:	Andrea Wellner, Philipp Migura, B.A.

### TOP 1 Eröffnung und Begrüßung

Der Präsident der Gesellschaft, Prof. Dr.-Ing. Michael Stelter, eröffnet die Mitgliederversammlung um 16:40 Uhr, indem er die Anwesenden herzlich begrüßt und sich für ihre Teilnahme bedankt.

Besonders willkommen heißen werden die Träger der Georg Agricola-Denkmünze, die gleichzeitig auch Ehrenmitglieder der GDMB sind: Dipl.-Ing. Norbert L. Piret und Prof. Dr.-Ing. Friedrich-Wilhelm Wellmer.

Zum Gedenken an die seit der letzten Mitgliederversammlung verstorbenen Mitglieder erheben sich die Anwesenden von ihren Plätzen. Seit der Mitgliederversammlung vom 11. Oktober 2018 in Goslar sind verstorben:

Dipl.-Ing. Peter Aulich  
Univ.-Prof.em. Dr.-Ing. E.h. Dr.h.c. mult. Günter Bernhard Leo Fettweis  
Dr. rer.nat Alois Franke  
Prof. em. Prof. h.c. Dr.rer.nat. Dieter Klaus Hallbauer  
Dr. Horst Eberhard Hirsch  
Dipl.-Ing. Siegfried Kampfrad  
Univ.-Prof. (a.D.) Dr.-Ing. Klaus Koch  
Sir Arvi Hillar Parbo  
Dr.-Ing. E.h. Franz Josef Rauhut  
Dipl.-Ing. Klaus Rinne  
Dr.-Ing. Walter Schmidt

Die Verstorbenen haben die technisch-wissenschaftliche Arbeit der Gesellschaft gefördert und geprägt. Sie waren z.T. als Fachausschussleiter Träger des guten Rufs der GDMB. Als

Autoren haben sie die Fachzeitschriften bereichert und qualitativ mitbestimmt. Als Menschen waren sie Teil des Fachleute- und Freundeskreises.

Die GDMB dankt ihnen dafür und für ihre langjährige Mitgliedschaft. Den Verstorbenen wird ein ehrendes Gedenken bewahrt.

Die Verstorbenen werden mit einer Schweigeminute geehrt.

### TOP 2 Feststellung der Beschlussfähigkeit

Professor Stelter stellt fest, dass zu dieser Mitgliederversammlung form- und fristgerecht eingeladen worden ist gemäß § 12(1) der Satzung.

Gemäß § 12 Abs. 3, Satz 1 ist für die Beschlussfähigkeit der Versammlung die Anwesenheit von mindestens 1/15 der stimmberechtigten Mitglieder erforderlich. Bei z. Zt. 1228 Mitgliedern wären das 82 Stimmberechtigte. Es werden 45 Mitglieder gezählt, damit ist die Mitgliederversammlung nicht beschlussfähig. Vorsorglich ist für diesen Fall zum selben Termin, für denselben Ort und mit derselben Tagesordnung gemäß § 12 Abs. 3, Satz 2 zu einer zweiten Mitgliederversammlung eingeladen worden, die unter diesen Bedingungen beschlussfähig ist.

### TOP 3 Bericht des Präsidiums über das Geschäftsjahr 2018

Professor Stelter berichtet mit Hilfe einer Powerpoint-Präsentation über das Geschäftsjahr 2018.

### 3.1 Veranstaltungen

Die GDMB führte 2018 ein Metallurgisches Seminar zum Thema Probenahme, den Aufbereitungskongress EMPRC, das 18. KBU (Kolloquium zu Wirtschaft und Umweltrecht), das 19. ABK (Aachener Altlasten- und Bergschadenkundliches Kolloquium) sowie 11 Fachausschusssitzungen und 4 Treffen der Bezirksgruppen durch. Ein Teil dieser Veranstaltungen wurde mit Partnern an den Hochschulen organisiert und alle Veranstaltungen der GDMB waren gut besucht. Weiter nahmen Mitarbeiter der GDMB an verschiedenen Messen und Veranstaltungen teil, um die Leistungen der Gesellschaft vorzustellen und neue Mitglieder zu werben.

### 3.2 Mitgliederstand

Die sehr erfolgreiche Werbung von Studierenden für die GDMB führt zu größeren Schwankungen in der Mitgliederzahl, da nach zwei Jahren kostenloser Mitgliedschaft die Studierenden für eine kostenpflichtige Mitgliedschaft gewonnen werden müssen. So gehören Ende 2018 1112 persönliche Mitglieder und 96 Firmenmitglieder der GDMB an. Damit ist die Gesamtzahl der Mitglieder mit 1208 der höchste Stand seit 2015.

Insgesamt stellt sich das Jahr 2018 in Bezug auf die Mitgliederbewegung mit 100 Eintritten gegenüber 80 Austritten und 15 Todesfällen sowie vier Ausschlüssen ausgeglichen dar.

Die GDMB hat gerade in dem Bereich der unter 30-jährigen Mitglie-



der durch die verstärkte Werbung von Studierenden deutlich zugelegt, dieser Trend setzt sich auch bei den 30 bis 39-jährigen fort. Diese positive Entwicklung hat sich in den letzten Jahren stets verstärkt, so dass insgesamt eine Verjüngung unserer Gesellschaft in Gang gesetzt wurde.

### 3.3 Finanzen

Bedingt durch die Rückstellung für die Altersteilzeit fällt das Jahresergebnis 2018 erneut negativ aus und zwar mit rund 33.700 €.

Wenn man diese Rückstellung außer Acht ließe, hätte die GDMB in 2018 ein positives Ergebnis von rund 10.700 € erwirtschaftet.

Die Rückstellung wird auch das Geschäftsjahr 2019 noch einmal belasten, bevor sie ab 2020 ergebniserhöhend aufgelöst wird.

Zum 31.12.2018 besteht eine bilanzielle Unterdeckung des Vereinsvermögens von rund 191.000 €.

(Bei der Niederschrift: nach Rücksprache mit der Adam.Prange.Kaminski.Sigwarth + Partner Steuerberatungsgesellschaft mbB wird die nachfolgende Erklärung für die bilanzielle Unterdeckung gegeben. In der Bilanz des GDMB e.V. steht das Vereinsvermögen auf der Aktivseite. Es handelt sich hierbei um eine bilanzielle Unterdeckung, die aus aufgelaufenen Verlusten des Vereins resultiert, u.a. aus dem fortgeführten Aufbau einer Pensionsrückstellung. Bei Wegfall der Pensionsverpflichtung wäre ein handelsrechtlicher Ertrag zu erfassen. Der bilanziellen Unterdeckung stehen stille Reserven im Grundeigentum des Vereins gegenüber; bilanzieller Buchwert des Gebäudes: 1,00 €.)

### 3.4 GDMB Montanstiftung

Das Stiftungsvermögen mit Stand vom 31.12.2018 betrug 180.903 €.

Dieser Betrag setzt sich zusammen aus dem Stiftungsvermögen vom 31.12.2017 (125.718 €), den Zugängen (6.984 €) abzüglich der Mittelverwen-

dung (23.084 €). In dem Vermögen der Montanstiftung befindet sich auch mit 71.285 € der Berliner Barbara Preis als zweckgebundene Rücklage. Damit die Förderleistung der Montanstiftung auch in der Zukunft gewährleistet werden kann, wurde auf der Sitzung der Montanstiftung im Oktober 2018 beschlossen, die Mittel der Montanstiftung und des Berliner Barbara-Preises zusammen zu führen. Diese Zusammenführung wurde in diesem Jahr vollzogen und wird sich folglich im Jahresabschluss 2019 bemerkbar machen.

### 3.4 Personalien

In der Präsidiumssitzung vom 23. Juni 2019 wurde Philipp Migura einstimmig von den Anwesenden als neuer Geschäftsführer der GDMB Gesellschaft der Metallurgen und Bergleute e.V. bestätigt.

Philipp Migura bedankt sich für das ihm entgegengebrachte Vertrauen und stellt sich vor.

## TOP 4 Bericht der Rechnungsprüfer über das Geschäftsjahr 2018

Professor Lotzien verliest den Bericht der Rechnungsprüfer.

Rechnungsprüfer:

Dr. rer. nat. Peter-Michael Beier

Prof. Dr.-Ing. Rainer Lotzien

*Im Auftrag der Mitgliederversammlung der GDMB Gesellschaft der Metallurgen und Bergleute e.V. wurde von Herrn Dr. P.-M. Beier und Herrn Prof. Dr. R. Lotzien die Rechnungsprüfung für das Jahr 2018 vorgenommen. Die Prüfung fand am 26. Juli 2019 in Anwesenheit des Geschäftsführers der GDMB, Herrn Dipl.-Ing. J. Zuchowski, und der Buchhalterin der GDMB, Frau R. Lips, statt.*

*Grundlage der Rechnungsprüfung war der von der Adam.Prange.Kaminski.Sigwarth + Partner Steuerberatungsgesellschaft mbB, Steuerberater, Goslar, vorgelegte Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses der GDMB Gesellschaft der Metallurgen und Berg-*

*leute e.V. für das am 31.12. beendete Geschäftsjahr 2018. Daneben dienten uns die Bücher, Belege und sonstigen Aufzeichnungen von Frau R. Lips als Grundlage der Prüfung. Die Belege der Buchführung werden übersichtlich aufbewahrt. Die Abrechnungsbelege wurden in Stichproben auf ihre Richtigkeit und Vollständigkeit geprüft.*

*Unter Berücksichtigung der Zuweisungen und Auflösungen satzungsmäßiger Fonds ergibt sich ein Jahresfehlbetrag für das Jahr 2018 von 33.700,54 € bei einer abschließenden Bilanzsumme von 632.011,89 €. Das Vereinsvermögen weist somit eine bilanzielle Unterdeckung von 191.946,19 € aus.*

*Die Prüfung der Buchführung ergab keine Beanstandungen. Die Buchführung gibt jederzeit Auskunft über die Zuordnung der Einnahmen und Ausgaben zu den einzelnen Bereichen. Soweit von unserer Prüfung erfasst, wurden alle Ausgaben zweckentsprechend getätigt. Die Belege sind vollständig. Entstehende Fragen wurden plausibel und erschöpfend beantwortet. Die Rechnungsprüfung konnte keine der Satzung der GDMB widersprechenden Einnahmen oder Ausgaben feststellen.*

*Die Rechnungsführung 2018 der GDMB Gesellschaft der Metallurgen und Bergleute e.V. entspricht nach dem Ergebnis unserer pflichtgemäßen Prüfung einer ordnungsgemäßen Verwaltung. Wir empfehlen deshalb dem Präsidium die Feststellung des Jahresabschlusses 2018 sowie die Entlastung des Geschäftsführers.*

## TOP 5 Entlastung des Präsidiums

Dr. Eike von der Linden stellt den Antrag, das Präsidium und die Geschäftsführung der GDMB zu entlasten. Die Entlastung erfolgt einstimmig.

## TOP 6 Wahlen zu den Vereinsämtern

### 6.1 Wahl der Rechnungsprüfer

Die Amtszeit der bisherigen Rechnungsprüfer endet turnusmäßig.



Dr. Catrin Kammer und Dr. Ulrich Kammer haben sich bereit erklärt, sich für das Amt der Rechnungsprüfer zur Wahl zu stellen. Weitere Vorschläge sind nicht eingegangen. Professor Stelter stellt die beiden Kandidaten vor.

Professor Wellmer gibt zu bedenken, dass Kassenprüfer, wenn sie verheiratet sind, möglicherweise nicht als unabhängig gelten können. Dr. Eike von der Linden schlägt vor, dass zu diesem Sachverhalt ein Fachmann befragt werden sollte und die Wahl unter Vorbehalt durchgeführt wird.

(Bei der Niederschrift: die Geschäftsstelle hat die Satzung des GDMB e.V. von einem Fachanwalt für Vereinsrecht [RA Schattka] prüfen lassen. Es spricht nichts dagegen, Eheleute als Rechnungsprüfer des GDMB e.V. zu benennen.)

Es werden die beiden Kandidaten im Block zur Wahl gestellt. Mit zwei Gegenstimmen und einer Enthaltung sind Dr. Catrin Kammer und Dr. Ulrich Kammer zu Rechnungsprüfern für die Amtszeit von vier Jahren gewählt worden.

## 6.2 Wahl der Mitglieder des Ehrengerichts

Die bisherigen Mitglieder des Ehrengerichts stellen sich für eine weitere Wahlperiode zur Verfügung. Es sind dies:

Dr.-Ing. Gernot Hänig,  
Dipl.-Ing. Joachim Rehbein,  
Dr.-Ing. Heinrich Traulsen.

Da keine weiteren Vorschläge in der Geschäftsstelle eingegangen sind, werden die Herren im Block zur Wahl gestellt.

Die Wahl des Ehrengerichts folgt einstimmig, ohne Gegenstimmen und Enthaltungen.

Damit sind die bisherigen Mitglieder des Ehrengerichts für weitere vier Jahre in ihrem Amt bestätigt worden.

## TOP 7 Ehrung langjähriger Mitglieder

Es wird zur Ehrung der langjährigen Mitglieder aufgerufen.

**Für ihre 80-jährige Mitgliedschaft:**  
TU Clausthal, Institut für Geotechnik und Markscheidewesen

**Für ihre 70-jährige Mitgliedschaft:**  
Dr.-Ing. Egmont Bruch

**Für ihre 60-jährige Mitgliedschaft:**  
Dr.-Ing. Dorothee Bonnenberg  
Dr.-Ing. Bruno Heide  
Dipl.-Ing. Wilhelm Knickmeyer  
Umicore

**Für ihre 50-jährige Mitgliedschaft:**  
Prof. Dr.-Ing. Karl-Heinz Jacob  
Dipl.-Ing. Werner Hasse  
Christian von Heeren  
Dipl.-Ing. Jürgen Meier  
Prof. (em.) Dr.-Ing. Dr.h.c. mult.  
F. Ludwig Wilke  
Dr. Heinz Ziehr

**Für ihre 40-jährige Mitgliedschaft:**  
Dr.phil. Johannes Karl Bauer  
Dr.-Ing. Achim Walter Baukloh  
Dipl.-Berging. Hans G. Gärtner  
Dr.mont. Michael Heinemann  
Dipl.-Ing. Klaus Hoffmann  
Bergass. a. D. Prof. Dr.rer.nat. Peter Kausch  
Dipl.-Ing. Helmut Kulzer  
Dr.rer.nat. Dipl.-Geol. Helmfried Lechner  
Prof. Dr. Dipl.-Min. Reinhard Schaeffer  
Dipl.-Ing. Udo Schultze  
Dipl.-Ing. Michael Schwalbe  
Dipl.- Prof. h.c. Dr.-Ing. Jörg Steinhäuser  
BSB Recycling GmbH  
Bundesverband Mineralische Rohstoffe e.V.

Johnson Controls Recycling GmbH  
Wolfram Bergbau und Hütten AG

**Für ihre 25-jährige Mitgliedschaft:**  
Dr.-Ing. Günter Ciernioch  
Dipl.-Ing. Udo Dietze  
Dipl.-Ing. Axel Dusdorf  
Dr.rer.pol. Bernd Engels  
Dipl.-Ing. Thomas Flath  
Dr.rer.nat. Christiane Frank-Rotsch  
Dr. Udo Jakobs  
Dr.-Ing. Urban Meurer

Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr.mont. Peter Moser

Dr.-Ing. Volker Patzold  
Dipl.-Ing. Reinhold Pignal  
Dipl.-Ing. Norbert L. Piret  
Bergdirektor i. R. Roland Sauer  
Dipl.-Ing. Friedrich Sill  
Dipl.-Ing. Michael Sutoris  
Atlantic Copper S.L.U.  
Heraeus Deutschland GmbH & Co. KG  
Saint-Gobain Rigips GmbH

## TOP 8 Preisverleihungen

### 8.1. Verleihung des GDMB-Förderpreises 2019

Professor Stelter gibt den Gewinner des mit 3000 € dotierten GDMB Förderpreises bekannt.

Die GDMB verleiht den GDMB-Förderpreis 2019 an Dr. Denise Müller für ihre am Institut für Markscheidewesen, Bergschadenkunde und Geophysik im Bergbau der RWTH Aachen im Jahr 2018 angefertigte Dissertation mit dem Titel: „Reichweite bergbaulicher Einwirkungen bei Kavernen“. Sie hat ihre Promotion mit der Note „sehr gut“ abgeschlossen. Zuvor hatte Dr. Müller ihr Bachelor- und Masterstudium im Rohstoffingenieurwesen in nur neun Semestern an der RWTH Aachen absolviert.

Professor Stelter bittet Dr. Denise Müller nach vorn, um ihr die Urkunde und den Scheck zu überreichen. Denise Müller bedankt sich für diese Auszeichnung und gibt einen kurzen Überblick über ihre Arbeit.

### 8.2. Verleihung des Preises des Stifterverbandes Metalle

Der Preisträger 2019 des Preises des Stifterverbandes Metalle ist M.Sc. Gunnar Hovestadt von der RWTH Aachen, Institut für Metallurgische Prozesstechnik und Metallrecycling (IME).

Gunnar Hovestadt wird für seine mit Auszeichnung bestandene Masterarbeit (Note: 1,0) mit dem Titel: „Experimentelle Energie- und Stoffbilanzierung der selektiven Zink-Blei-Vakuumdestillation“ geehrt.



Professor Stelter bittet M.Sc. Gunnar Hovestadt nach vorn, um ihm die Urkunde und den Scheck zu überreichen. Gunnar Hovestadt bedankt sich für diese Auszeichnung und gibt einen kleinen Überblick über seine Arbeit.

### 8.3. Verleihung des Berliner Barbara Preises

In diesem Jahr wird zum fünften Mal der Berliner Barbara Preis verliehen. Die Stifter des Preises sind Professor Karl Glinz, Dr. Erhard Andreas, Professor Hans-Carl Deilmann und Professor Adolf Scheibe.

Der Vorsitzende der GDMB Montanstiftung, Dr. Glinz, wird die Auszeichnung leider nicht persönlich vornehmen können. Er hat Philipp Migura gebeten, ihn bei der Verleihung zu vertreten.

Der diesjährige Gewinner des Berliner Barbara Preises ist M.Sc. Janith Tharanga Alwis Abeywickrama.

M.Sc. Abeywickrama absolvierte erfolgreich das Studium im Studiengang International Master of Science in

Sustainable Mining and Remediation Management an der TU Bergakademie Freiberg. Das Thema seiner Masterarbeit war: „Handling of a complex Chilean Mine water by ionic Separation.“ Die Arbeit wurde mit „sehr gut“ (1,0) bewertet.

Philipp Migura bittet M.Sc. Abeywickrama nach vorn, um ihm die Urkunde und den Scheck zu überreichen. M.Sc. Abeywickrama bedankt sich für diese Auszeichnung und gibt einen kurzen Überblick über seine Arbeit.

### TOP 9 Verschiedenes

Professor Stelter erkundigt sich nach Wortmeldungen.

Professor Döpp ergreift das Wort und berichtet über den Stand der Metallurgie an der TU Clausthal. Er findet es wichtig, dass es gelte, auch am Standort Clausthal weiterhin die Professorenstellen zu besetzen. Er ersucht die Zustimmung der GDMB, um hier auch in ihrem Namen dafür zu plädieren. Professor Stelter bestätigt die Position der GDMB, dass die

Besetzungen der bergbaulichen und metallurgischen Professuren aus Sicht der Gesellschaft dringend erforderlich sind. Die GDMB wird dieses Bestreben unterstützen.

Dr. Peters informiert über das Interesse der TMS, intensiver mit der GDMB zu kooperieren. Professor Stelter berichtet von den internationalen Kooperationen der GDMB und betont, dass auch TMS sowohl in der Vergangenheit als auch zukünftig wichtiger Kooperationspartner ist. Er unterstreicht die Wichtigkeit solcher Kooperationen auf Augenhöhe mit den jeweiligen Partnern.

Professor Stelter schließt die Versammlung um 18:16 Uhr, nachdem er sich von allen verabschiedet hat, die nicht am Festabend teilnehmen können.

Clausthal-Zellerfeld, den 22.10.2019

F.d.R.: *Prof. Dr.-Ing. Michael Stelter*

F.d.N.: *Philipp Migura, B.A.*